



RKW Bücherdienst

2/2014

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft	2
Produktion, Fertigung und Technik	8
Absatzwirtschaft	9
Finanz- und Rechnungswesen	10
Personal- und Arbeitswirtschaft	11
Informationsmanagement	18
Recht	22
Bauwirtschaft	27
Grenzgebiet Volkswirtschaft	31
Nachschlagewerke	38
Handel	39

Becker, Lutz; Gora, Walter; Michalski, Tino (Hrsg.)

Business Development Management

Von der Geschäftsidee bis zur Umsetzung

Düsseldorf: Symposion Publishing Verlag, 2014, 438 S.

€ 69,00

ISBN 978-3-86329-613-1

www.symposion.de

Unternehmen stehen immer wieder vor der Frage, wie sie innovative Geschäftsideen entwickeln, neue Kunden und Märkte erobern und attraktive Geschäftsfelder erschließen können.

Um Aufgaben wie diese erfolgreich zu bewältigen, haben zahlreiche Betriebe in den letzten Jahren ein Business Development Management (BDM) eingeführt. Doch noch immer ist die Unsicherheit groß: Was sind eigentlich die Aufgaben eines Business Development Managers? Wie wird Business Development organisiert? Und welche Methoden und Werkzeuge benötigt man dazu?

In diesem Fachbuch beschreiben Autoren aus Forschung und Praxis, was Business Development heute bedeutet. Sie untersuchen die Rolle des Business Development Managers und klären unter anderem

- wann sich die Einführung von Business Development lohnt,
- wie sich die Prozesse des BDM organisieren lassen,
- wie mit BDM neue Strategien und Geschäftsideen entwickelt werden,
- wie man Führungskräfte und Mitarbeiter sinnvoll in die Strategieentwicklung einbindet,
- wie Social Media für Business Development neue Chancen eröffnen kann und
- warum Business Development auch in reifen Märkten wichtig ist.

Bode, Andreas

Unternehmensgründung

Management konkret

Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 2014, 88 S.

€ 14,99

ISBN 978-3-86764-545-4

www.uvk.de

Eine erfolgreiche Unternehmensgründung ist mehr als ein funktionierender Businessplan. Andreas Bode zeigt in diesem Buch auf, auf welcher Basis eine Gründungsentscheidung und -strategie erfolgen muss. Ist die Entscheidung gefallen, geht es um die Umsetzung der Gründung und die Überlebenseicherung in der ersten kritischen Phase.

Koschätzky, Knut

Fraunhofer ISI, Karlsruhe (Hrsg.)

Heterogene Kooperationen im deutschen Forschungs- und Innovationssystem

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2013, 58 S.

€ 14,90

ISBN 978-3-8396-0572-1

www.isi.fraunhofer.de

Seit Anfang der 1980er Jahre ist ein rascher Anstieg strategischer Partnerschaften zwischen heterogenen Akteuren in der Forschung zu beobachten. Dieser wird flankiert durch entsprechende Politikmaßnahmen in verschiedenen Ländern. In dieser Studie werden unterschiedliche Ausgestaltungsformen heterogener Kooperationen analysiert und aufgezeigt, welche Gestaltungsmöglichkeiten die Politik besitzt, solche Kooperationsmodelle zu unterstützen.

Braungart, Michael; McDonough, William

Intelligente Verschwendung

The Upcycle: Auf dem Weg in eine neue
Überflussgesellschaft

München: oekom verlag, 2013, 208 S.

€ 17,95

ISBN 978-3-86581-316-9

www.oekom.de

»Verschwendet! Aber richtig. Zum Beispiel die Sonne. Seid wie die Ameisen! Konsumiert. Aber macht keinen Müll« Michael Braungart.

Abfall war gestern, ab sofort gibt es nur noch Nährstoffe. Alle Produkte verbleiben in einem steten Kreislauf, eingesetzt werden nur noch gesunde, unbedenkliche Materialien. Was wie eine Vision aus einer fernen Zukunft klingt, ist vielerorts bereits Realität, und das Konzept hat einen Namen: Cradle to Cradle.

In ihrem aktuellen Buch gehen seine Begründer nun einen Schritt weiter: Im Fokus steht nicht mehr nur das kluge Design einzelner Produkte, beim »Upcycling« geht es um die Vervollkommnung unseres Lebensstils – um gesundes Wohnen, freudvolles Arbeiten und die Errichtung zukunftsfähiger Städte. Ein zutiefst positiver Zukunftsentwurf, eine überzeugende Einladung, Teil der »Aufwärtsspirale des Lebens« zu werden.

Gloger, Boris; Margetich, Jürgen

Das Scrum-Prinzip

Agile Organisationen aufbauen und gestalten

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2014, 299 S.

€ 39,95

ISBN 978-3-7910-3289-4

www.schaeffer-poeschel.de

Traditionelle Managementmethoden stoßen bei umfangreichen, komplexen Vorhaben an ihre Grenzen. Der Planungsaufwand schnellt in die Höhe, die Handlungs- und Entscheidungsspielräume der Mitarbeiter werden kleiner, die Beweglichkeit des Gesamtsystems nimmt massiv ab. Eine leistungsfähige Organisation aber ist eine agile Organisation. Eine, die den Anforderungen ihres Markts gerecht wird.

Dieses Buch beantwortet die Frage: „Wie führe ich als Manager meine Organisation mit Scrum zu größerer Leistungsfähigkeit?“ Die Autoren arbeiten Scrum als Prinzip der Organisationsentwicklung auf und liefern damit ein grundlegendes Praxishandbuch für Manager und Change Manager.

Scrum setzt auf selbstorganisierte Teams, die mithilfe weniger, aber sehr klarer Regeln und Methoden in kurzer Zeit überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen. Konsequente Lösungsorientierung, schnelles Prototyping (»Sprints«), klare Verantwortlichkeiten (»Rollen«), enge Feedbackschleifen, flexible Plananpassung und sehr flache Hierarchien kennzeichnen die Methodik. Die Autoren beleuchten zunächst die grundlegenden Prinzipien agilen Arbeitens und gehen anschließend ausführlich darauf ein, wie Scrum eingeführt und verankert wird.

Der Leser erhält einen Leitfaden an die Hand, mit dem er seinen Verantwortungsbereich - sei es ein ganzes Unternehmen, eine Abteilung, ein Team oder ein Projekt - konsequent auf Agilität ausrichten kann. Anschauliche Fallbeispiele und persönliche Erfahrungsberichte untermauern, welches erstaunliche Potenzial Scrum innewohnt.

von Fournier, Cay

Exzellente Unternehmen

Die verborgenen Stars des Mittelstands

Band 1: Dienstleistung

Berlin: SchmidtColleg Verlag, 2013, 245 S.

€ 24,80

ISBN 978-3-943879-01-8

www.schmidtcolleg.de

von Fournier, Cay

Exzellente Unternehmen

Die verborgenen Stars des Mittelstands

Band 2: Produktion

Berlin: SchmidtColleg Verlag, 2013, 203 S.

€ 24,80

ISBN 978-3-943879-02-5

www.becker-pr.de

Die Creme de la Creme des Mittelstands

Wer sind sie, diese verborgenen Stars des Mittelstands? Was zeichnet sie aus und macht sie zu exzellenten Unternehmen? Um was geht es konkret, wenn wir von Exzellenz sprechen? Wie gelingt es, Exzellenz im Unternehmen so zu verankern, dass sie auch von allen Mitarbeitern gelebt wird, damit das Unternehmen davon profitiert? Auch auf diese Fragen geht der erfahrene Strategieberater Cay von Fournier in seinen beiden aktuellen Büchern ausführliche ein - und zeigt auf, wie nachhaltiger Unternehmenserfolg möglich ist.

„Exzellenz ist eine Haltung, die darin besteht, immer das Bestmögliche anzustreben und gleichzeitig die Ziele kontinuierlich auszudehnen.“, beschreibt der Autor die perfekte Ausrichtung. Er formuliert sieben Kriterien der Exzellenz, die zum festen Bestandteil jedes Unternehmens gehören sollten:

1. **Ethik:** im Interesse des Menschen handeln
2. **Führung:** das Potenzial der Menschen entfalten
3. **Marketing:** Werte vermitteln und den Wunsch nach Individualität bedienen
4. **Strategie:** Visionen haben und umsetzen
5. **Management:** kontinuierlich die Schwachstellen in der Organisation verbessern
6. **Service:** den Kunden begeistern und zum Fan machen und
7. **Gesundheit:** eine neue Gesundheitskultur schaffen.

Dabei geht es ihm nicht nur um die Theorie. Am Beispiel detaillierter Unternehmensporträts beschreibt von Fournier sehr anschaulich, warum die Ausrichtung an Exzellenz-Standards Grundlage einer erfolgreichen Unternehmensführung und damit die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg ist.

Band 1 zeigt Unternehmen aus der Dienstleistungsbranche, vom Friseur über den Hotelier bis hin zum Softwarespezialisten - jede einzelne dieser Geschichten ist einzigartig.

Band 2 beschreibt die Exzellenz von Unternehmen aus dem Produktionsbereich. Darunter sind Bauunternehmen, Automobilzulieferer und Brauereien.

„Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, den vielen „verborgenen Stars“ im Mittelstand ein Gesicht zu geben. Es sind zwar keine Weltmarktführer (jedenfalls die meisten nicht), aber sie beweisen jeden Tag Exzellenz in ihrer Branche“, beschreibt von Fournier seine Ausrichtung.

Dieses Buch ist ein - auch optisch - überzeugendes Plädoyer für die Meisterung der Exzellenz-Standards in Unternehmen.

Meyer, Jörn-Axel (Hrsg.)

Kommunikation kleiner und mittlerer Unternehmen

Jahrbuch der KMU-Forschung und -Praxis 2013

Lohmar: JOSEF EUL VERLAG, 2013, 413 S.

€ 67,00

ISBN 978-3-8441-0251-2

www.eul-verlag.de

„Kommunikation kleiner und mittlerer Unternehmen“ ist der vierzehnte Jahresband zur Forschung und Praxis in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Er ist das siebzehnte Buch in der gefragten KMU-Edition.

Die wachsenden Forderungen der Öffentlichkeit zur Transparenz von Unternehmen, der vermehrte Auftritt auch von kleinen und mittleren Unternehmen auf Finanzmärkten und neue, insbesondere mobile Kommunikationstechnologien haben neue und vielfältige Fragen zur Kommunikation in Unternehmen aufgeworfen – jenseits der klassischen Marktkommunikation: Schlagworte wie Finanz(markt)kommunikation, Social Media, Transparenzmanagement und Mobile Communication sind in den letzten Jahren Anstoß zu neuer Forschung und Synonyme für völlig neue Aufgaben in der Praxis geworden.

Das Buch trägt interessante Schlaglichter und neue Erkenntnisse aus der – nicht nur – deutschsprachigen Forschung und Praxis zusammen. Weiße Flecken in der Forschung, ungewöhnliche Lösungen, Wege und Hilfsmittel für die Praxis werden aufgedeckt. Die Beiträge sind so zusammengestellt, dass zum einen Grundlagenwissen für KMU und deren Berater vermittelt wird, zum anderen aber auch neueste und erfolgreiche Erkenntnisse und Erfahrungen sowie illustrierende Beispiele präsentiert werden.

Das Jahrbuch richtet sich primär an

- zukunftsorientierte und aufgeschlossene Unternehmer aus KMU,
- deren Führungsmitarbeiter,
- Berater und Vertreter von Verbänden,
- Dozenten und Studierende der Wirtschaftswissenschaften sowie
- Wissenschaftler auf diesem Gebiet.

Die Beiträge sind in einem mehrstufigen Double-Blind-Begutachtungsverfahren aus einer großen Zahl von eingereichten Vorschlägen ausgewählt worden und geben wissenschaftlich wohlfundierte Erkenntnisse für die Forschung, aber auch für die Praxis wieder.

Servatius, Hans-Gerd; Piller, Frank T. (Hrsg.)

Der Innovationsmanager

Wertsteigerung durch ein ganzheitliches Innovationsmanagement

Düsseldorf: Symposion Publishing Verlag, 2014, 250 S.

€ 59,00

ISBN 978-3-86329-614-8

www.symposion.de

Innovationen sind für den Erfolg von Unternehmen unverzichtbar. Was einfach klingt, ist in der Praxis eine echte Herausforderung. Vom Innovationsmanagement wird erwartet, dass es zur nachhaltigen Wertsteigerung des Unternehmens wesentlich beiträgt. Doch wie kann man diesen Wertbeitrag messen? Welche Aufgaben und Rollen kommen dabei den verantwortlichen Managern zu? Und wie organisiert man das Innovationsmanagement?

Vor diesem Hintergrund beleuchten die Autoren dieses Buches – renommierte Praktiker aus namhaften Organisationen und Wissenschaftler – neue Wege zu erfolgreichen Innovationssystemen von Unternehmen und die Aufgabenfelder eines ganzheitlichen Innovationsmanagements. Im Mittelpunkt steht dabei die Person und Rolle des Innovationsmanagers – eine Funktion, die viele Unternehmen erst in den letzten Jahren geschaffen haben.

Die Autoren behandeln die folgenden Themen:

- Kompetenzen und Talente von Innovationsmanagern
- Gestaltung und organisatorische Verankerung des Innovationsmanagements
- Messung des Wertbeitrags von Innovationsmanagement und Innovationsmanagern
- Aus- und Weiterbildung für Innovationsmanagement
- Einsatz von Social Software bei der Erschließung von Innovationen
- Bedeutung einer systemorientierten Sichtweise im Innovationsmanagement
- Einblicke und Best Practices aus führenden Unternehmen wie 3M, Atreus, BMW, Brose, Competivation Consulting, Evonik und Infineon.

Das Buch folgt dabei einer integrativen Perspektive, die neue Erkenntnisse aus der Theorie mit der Praxis verbindet. Eine wertvolle Lektüre mit zahlreichen Anregungen für eine Steigerung der Innovationsfitness von Unternehmen.

Zirm, Andrea; Geschka, Horst
FAQ Innovationsmanagement

Düsseldorf: Symposion Publishing Verlag, 2014, 136 S.

€ 19,90

ISBN 978-3-86329-603-2

www.symposion.de

Ohne sie wären viele Unternehmen auf verlorenem Posten: Innovation ist eines der Schlüsselthemen für die Wettbewerbsfähigkeit. Kein Wunder, dass der Stellenwert von Innovationsmanagement – also der systematischen Planung, Steuerung und Kontrolle von Innovationen in Organisationen – seit einigen Jahren stetig zunimmt.

Was man über Innovationsmanagement wissen muss, wie es sich gestalten und im Unternehmen umsetzen lässt, erfahren Sie in diesem FAQ zum Thema Innovationsmanagement. Die Innovationsexperten Andrea Zirm und Horst Geschka geben in diesem Band 100 Antworten auf die 100 wichtigsten Fragen zum Thema, und zwar konzentriert, klar und unkompliziert.

Fach- und Führungskräfte aus Forschung & Entwicklung, Marketing und Vertrieb finden hier kompetente Antworten auf ihre Fragen. Die Inhalte sind benutzerfreundlich aufgemacht und bestehen jeweils aus Frage, Antwort, Anwendungselement (Grafik oder Tabelle) und Quellenhinweis.

Ergänzt wird der Band durch einen Lexikonbeitrag, der in aller Kürze das Wichtigste des Themas zusammenfasst.

Zanker, Christoph; Som, Oliver; Kinkel, Steffen (Hrsg.)

Fraunhofer ISI, Karlsruhe

Innovationen in der Produktion

Ein multiperspektivischer Ansatz

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2013, 275 S.

€ 28,90

ISBN 978-3-8396-0602-5

www.isi.fraunhofer.de

Das Thema „Innovation in der Produktion“ steht exemplarisch für eine lange Tradition der deutschen Produktionsforschung, die bis in die frühen 1980er Jahre zurückreicht. Kennzeichen dieses Produktionsforschungsansatzes ist das fachübergreifende Zusammenwirken von Ingenieurs- und Sozialwissenschaften. Er ist dabei eng verknüpft mit dem Wirken von Gunter Lay am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe, der wie kaum ein anderer die wissenschaftliche Erforschung der Diffusion, Rahmenbedingungen und Auswirkungen gleichermaßen neuer technischer Produktionstechnologien und -verfahren, organisatorischer Konzepte der betrieblichen Produktions- und Arbeitsorganisation sowie industrieller Dienstleistungen in Deutschland und Europa vorangetrieben und geprägt hat. Das altersbedingte Ausscheiden von Gunter Lay aus dem Berufsleben nimmt der vorliegende Band zum Anlass, diese unterschiedlichen Perspektiven auf Innovationen in der Produktion in Ausschnitten zu dokumentieren.

Pepels, Werner

Moderne Marktforschung

Systematische Einführung mit zahlreichen Beispielen
und Praxisanwendungen.

Auswahlverfahren, Erhebungsmethoden,
Datenauswertung, Absatzprognose

Berlin: Duncker & Humblot Verlag, 3. Auflage 2014,

524 S., € 39,90

ISBN 978-3-428-14195-1

www.duncker-humblot.de

Wirtschaften heißt Entscheiden. Wer sachgerecht entscheiden will, braucht Informationen. Diese Informationen liefert im Marketing die Marktforschung, die damit Voraussetzung für jedes wirtschaftliche Handeln im Absatzbereich ist. Marktforschung umfasst nicht nur die Analyse der Absatz- und Beschaffungsmärkte und ihrer Rahmenbedingungen, sondern auch der internen Anforderungen an Marketingaktivitäten.

Da Märkte sich permanent und dynamisch verändern, ist Marktforschung ein kontinuierlicher Prozess mit anspruchsvollen Grundlagen. Das Buch ist daher analytisch und systematisch aufgebaut, zugleich aber auch anwendungsbezogen und praxisorientiert. So kann es sowohl zur Aktualisierung von Wissen dienen wie auch zu dessen Neuerwerb.

Adressaten dieses Buchs sind Managerinnen und Manager in Marketingfunktionen, Entscheider und Nachwuchsführungskräfte. Außerdem wendet es sich an Studierende an Universitäten und Fachhochschulen, an Berufsakademien, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Berufskollegs und höheren Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.

Kralicek, Peter; Böhmendorfer, Florian; Kralicek, Günther

Kennzahlen für Geschäftsführer

Bilanzanalyse und Jahresabschlusszenarien

Controlling und Cash-Management

Investitionsentscheidungen und Unternehmensbewertung

München: mi-Wirtschaftsbuch Verlag, 6. Auflage 2008,

1.222 S. € 179,90

ISBN 978-3-636-03122-8

www.m-vg.de

Wer wissen will, was in seinem Unternehmen los ist und was für die Zukunft geplant werden muss, kommt an der Analyse von Kennzahlen nicht vorbei. Denn erst sie entlocken den Daten und Fakten, was in ihnen steckt und bilden damit eine wichtige Informations- und Entscheidungsgrundlage.

In ihrem Handbuch zeigen die Autoren, wie man Kennzahlen als Diagnosewerkzeuge einsetzt, sie analysiert und mit ihrer Hilfe Unternehmensbewertungen vornimmt. Darüber hinaus erklären sie die wichtigsten Therapieinstrumente, darunter Kostenrechnung und Kalkulation, Finanzwirtschaft und Cash-Management sowie wirtschaftliches Disponieren, Einkaufen, Bestellen und Lagern.

Zahlreiche Fallbeispiele unterstützen den Umgang mit Kennzahlen und machen verständlich, wie eine objektive Beurteilung und Kontrolle von Plan-Vorgaben genutzt werden kann. Das top-aktuelle Werk veranschaulicht in zahlreichen Best-Practice-Beispielen die Kennzahlensystematik. Kompakt, klar, unverzichtbar!

„Dieses Standardwerk präsentiert ein umfassendes und präzises Instrumentarium, mit dem ein Unternehmen im Detail durchleuchtet wie auch strategisch und operativ gesteuert werden kann.

Dabei werden nicht nur verschiedene Kennzahlensysteme sowie deutsche und vor allem auch englische Fachtermini erläutert, sondern auch umfassend die Kennzahlenanalyse, differenziert nach Anfänger- und Fortgeschrittenenniveau, vorgestellt.

Neben dem diagnostischen Instrumentarium werden „Therapieinstrumente“ an realen betrieblichen Fallbeispielen erläutert, was für den Praktiker sehr hilfreich ist.

Weiterhin werden die wichtigsten Methoden des Investitionscontrollings beschrieben.

Der besonderen Rolle, die Kennzahlensysteme in der Materialwirtschaft und im Finanz- und Rechnungswesen spielen, wird durch eigene Kapitel Rechnung getragen.

Den Abschluss bilden geeignete Computerprogramme für die betriebliche Praxis.

Das Buch ist für jeden Praktiker sehr empfehlenswert – allerdings taugt es wegen seines Umfangs vor allem zu einem Nachschlagewerk.“

(Dr. Thomas Hoffmann, RKW Kompetenzzentrum)

Alpers, Gabriele N.

**Beanspruchungen, Ressourcen und Gesundheit von
Mittleren Führungskräften**

Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag, 2013, 244 S.

€ 51,95

ISBN 978-3-631-60474-8

www.peterlang.com

Die Verantwortung von Vorgesetzten erstreckt sich nicht zuletzt auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter. Wer aber kümmert sich um ihre eigene Gesundheit? Was sind die wichtigsten Beanspruchungen, was die Ressourcen von Führungskräften? Wie schätzen sie selbst ihre Gesundheit ein? Zu welchem Ergebnis kommt dagegen ein Check-Up beim Präventivmediziner?

Die in diesem Buch dargestellten Untersuchungsergebnisse beantworten alle diese Fragen ausführlich. Die Befragung der Führungskräfte hat unter anderem auch ergeben, dass die allgemeinen Beanspruchungen in den letzten fünf Jahren im Durchschnitt gestiegen sind. Deswegen und in Anbetracht der demografischen Entwicklung sind sowohl ein durchdachtes individuelles wie ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement unerlässlich.

Britschgi, Sigrid

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Frankfurt am Main: Bund-Verlag, 3. Auflage 2014, 148 S.

€ 19,90

ISBN 978-3-7663-6295-7

www.bund-verlag.de

Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, für Beschäftigte ein betriebliches Eingliederungsmanagement durchzuführen, wenn diese innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen arbeitsunfähig sind. Bei der krankheitsbedingten Kündigung muss das vorherige Durchführen eines Eingliederungsmanagements im Rahmen der Verhältnismäßigkeit sogar grundsätzlich berücksichtigt werden.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) gilt für alle Mitarbeiter des Betriebs. Es spielt keine Rolle, ob die Arbeitsunfähigkeit durch die Tätigkeit verursacht wurde oder auch nur in einem ursächlichen Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz steht. Das BEM setzt auf alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Arbeitsunfähigkeit zu beenden und den Beschäftigten mit gesundheitlichen Problemen oder einer Behinderung möglichst dauerhaft auf einem geeigneten Arbeitsplatz einzusetzen.

Ein sinnvolles Betriebliches Eingliederungsmanagement sollte aber auch durch eine Betriebsvereinbarung unterstützt werden. Den Weg dahin weist dieses Buch. Der praktische Ratgeber stellt Betriebsräten und Schwerbehindertenvertretern das notwendige Wissen und die rechtlichen Grundlagen übersichtlich aufbereitet und gut verständlich zur Verfügung. Praxisbeispiele, Checklisten und Musterschreiben unterstützen Interessenvertretungen und Beschäftigte bei der Wiedereingliederung.

Damit liefert das Buch konkrete Arbeitshilfen und zeigt Perspektiven auf, wie dieser häufig nicht einfache Prozess begleitet und im Sinne der Betroffenen geregelt werden kann.

Gröning, Vivien; Sass, Kirsten

Woman @ Work. Wege nach dem Abi

Wie Frau heute Karriere macht

22 Interviews mit erfolgreichen Frauen

Renningen: expert verlag, 2013, 202 S.

€ 20,00

ISBN 978-3-8169-3237-6

www.expertverlag.de

Du hast das Abi in der Tasche, die Berufswelt steht Dir offen – und Du stehst vor einer der schwierigsten Entscheidungen Deines Lebens. Um den für Dich richtigen Weg einzuschlagen, gibt es unzählige Entscheidungshilfen, Ratgeber, Beratungsstellen. Aber gibt es auch Vorbilder? Welche Wege sind die heute erfolgreichen Frauen gegangen? Wie haben einige von ihnen den Erfolg mit Kinderwunsch und Familienleben vereinbart?

Dieses Buch ist speziell für junge Frauen konzipiert, die vor der Berufswahl stehen und sich lebendig erzählen lassen wollen, wie andere Frauen es geschafft haben, sich richtig zu entscheiden und Fuß zu fassen im beruflichen Neuland.

Die Leidenschaft der 22 interviewten Frauen für ihr Berufsfeld spiegelt sich in ihren Worten. Dennoch zeichnen sie ein realistisches Bild ihrer Arbeit und der Herausforderungen, vor die sie gestellt waren und sind.

Lass Dich von diesen Frauen inspirieren!

Ridder, Hans-Gerd

Personalwirtschaftslehre

Stuttgart: Kohlhammer Verlag, 4. Auflage 2013, 380 S.

€ 29,90

ISBN 978-3-17-023021-7

www.kohlhammer.de

Die Neuauflage des Lehrbuchs bietet zunächst eine Einführung in die hauptsächlichen Theorieströmungen der Personalwirtschaftslehre, insbesondere in Grundlagen der Verhaltenswissenschaft, der Personalökonomik und Ansätze des strategischen Human Resource Management. Darüber hinaus führt das Lehrbuch in die wichtigsten Funktionen der Personalwirtschaft ein: die Personalbereitstellung, insbesondere Personalbeschaffung und Personalabbau, die Personal- und Organisationsentwicklung sowie organisationales Lernen, Arbeitsorganisation und Vergütung.

Schließlich behandelt das Lehrbuch auch Formen der Verhaltenssteuerung, insbesondere die Phasen und Prozesse der Motivation sowie die theoretischen Grundlagen und Konzepte der Führung. Für die 4. Auflage wurde das Lehrbuch insbesondere in den Themenfeldern Personalentwicklung und Führung erweitert.

Knecht, Sylvia

Erfolgsfaktor Quereinsteiger

Unentdecktes Potential im Personalmanagement

Wiesbaden: Springer Gabler Verlag, 2014, 194 S.

€ 34,99

ISBN 978-3-6580-2687-5

www.springer.de

Der deutsche Arbeitsmarkt ist im Umbruch: Während die vergangenen Jahrzehnte von Strukturwandel und hohen Arbeitslosenquoten geprägt waren, erlebt die Nachfrage nach Arbeitskräften derzeit einen regelrechten Boom. In einigen Branchen und Regionen werden bereits heute die Fachkräfte - also Personen mit mindestens einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem vergleichbarem Sekundärabschluss - knapp. Das ist keineswegs nur ein Strohfeuer.

Rund 1,2 Millionen Menschen wagen jährlich in Deutschland den Sprung in die berufliche Neuorientierung. Diese Quereinsteiger überzeugen durch neue Denkansätze, Motivation und Eigeninitiative. In unzähligen Förderprogrammen und gesellschaftspolitischen Diskussionen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels wurde die Zielgruppe der Quereinsteiger allerdings bisher ausgelassen.

Dabei sind Quereinsteiger in Politik und im Ehrenamt bereits an der Tagesordnung. In der Wirtschaft aber fehlt es an Mut, Wissen und Können, Bewerber unabhängig von bisher erbrachten Leistungsnachweisen zu beurteilen. Ist das Angebot an Fachkräften hoch, haben branchenfremde Bewerber oft schlechte Karten im Bewerbungsprozess.

Die Möglichkeiten des Quereinstiegs werden aber zunehmend an Bedeutung gewinnen, wenn beispielweise in einem Kindergarten statt zehn Bewerbungen von jungen Erziehern nur ein einziges Bewerbungsschreiben einer gelernten Hauswirtschafterin eingeht, die selbst drei Kinder erzogen und zudem Erfahrungen als Tagesmutter gesammelt hat. Zweifelsfrei wird diese Bewerberin Defizite haben, aber werden die Kinder das merken?

Die lange Suche nach einem passenden Bewerber steht dann neben der Frage, wie lange sich eine branchenfremde Fachkraft in dem neuen Tätigkeitsfeld einarbeiten müsste, um erfolgreich zu sein.

Dieses Buch zeigt, wie man die Begabungen und Qualifikationen aller Arbeitssuchenden bestmöglich nutzt. Ein Teaser mit den wichtigsten Informationen ist beigelegt.

Lieber, Bernd

Führen durch Kommunikation

Management konkret

Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 2014, 76 S.

€ 14,99

ISBN 978-3-86764-547-8

www.uvk.de

Wie Vorgesetzte mit Mitarbeitern umgehen hat entscheidende Auswirkungen auf die individuelle Leistung, Arbeitszufriedenheit und den Erfolg eines Unternehmens. Empirische Beobachtungen belegen immer wieder, dass über 50% der täglichen Arbeitszeit von Vorgesetzten mit Kommunikation verbracht wird. Mitarbeiter zu führen und zu motivieren heißt also in erster Linie, mit ihnen zu kommunizieren.

Der Autor zeigt in seinem Buch, wie eine gute Kommunikation funktioniert. Er berücksichtigt sowohl die vier Seiten einer Aussage nach Schulz von Thun als auch die Transaktionsanalyse nach Eric Berne. Neben den herkömmlichen Kommunikationsbesonderheiten wie geschlechts-, kultur- und schichtspezifisch setzt sich Bernd Lieber auch mit der elektronischen Form der Kommunikation auseinander. Darüber hinaus unterscheidet er zwischen der nonverbalen und der verbalen Kommunikation.

Lieber, Bernd

Führen von Teams

Management konkret

Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 2014, 98 S.

€ 14,99

ISBN 978-3-86764-546-1

www.uvk.de

Die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter wird immer mehr zum zentralen Erfolgsfaktor für Unternehmen. Durch Arbeitsgruppen können Produktivität, Flexibilität und Kreativität wesentlich verbessert werden. In zunehmendem Maße werden deshalb Aufgaben nicht mehr Einzelpersonen, sondern Arbeitsgruppen, Projektgruppen oder Teams übertragen. Doch wie wird aus der Summe von Einzelpersonen eine Gruppe? Wie wird aus einer Gruppe ein leistungsstarkes Team, das das Unternehmen erfolgreicher macht?

Bernd Lieber zeigt in diesem Buch, worauf es beim Führen von Teams ankommt, um zu den gewünschten Arbeitsergebnissen zu gelangen. Dabei spielen sowohl die Berücksichtigung von Gruppendynamik als auch das Nutzen besonderer Einflussfaktoren eine große Rolle. Zum Schluss beschreibt er, wie eine Strategie auszusehen hat, um gute Gruppenleistungen sicherzustellen.

Meyer, Roland

Praxishandbuch zur Online-Personalarbeit

Die Möglichkeiten und Chancen des Internets im Personalmanagement vom E-Recruiting über Social Media und das Employer Branding bis zur Personalentwicklung

Zürich: PRAXIUM Verlag, 2. Auflage 2014, 286 S.

€ 39,00

ISBN 978-3-906092-29-4

www.praxium.ch

Mit diesem Praxishandbuch lassen sich die Aufgaben des Personalwesens besser und effektiver wahrnehmen. In diesem Zusammenhang soll das Buch die Arbeit im und mit dem Internet erleichtern und dabei helfen, seine Möglichkeiten und Effizienzvorteile zu nutzen. Damit wendet es sich vor allem an diejenigen, die bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der Online-Personalarbeit gesammelt haben sowie an diejenigen, die Neues ausprobieren möchten.

Der Autor geht auf Online-Tools für die Personalarbeit in KMU ein: Er zeigt die Anwendungsmöglichkeiten auf, zeigt ihre Vor- und Nachteile auf, gibt Beispiele für die Nutzung von Internetportalen und weist auf wichtige und kritische Aspekte wie den Datenschutz hin.

Die Hauptkapitel-Themen E-Recruiting, Employer Branding, Karriere-Websites, Social Media, Personalentwicklung und interne Onlinearbeit werden auf praxisnahe und kompakte Weise mit vielen Fallbeispielen, Praxisempfehlungen, Analysen und Checklisten behandelt. Zum onlinegerechten Verfassen von Web-Stellenanzeigen vermittelt das Buch sowohl erfolgserprobte Hintergrundinformationen und Regeln wie auch konkrete Formulierungsbeispiele. Social Media-Nutzung für das Recruiting und Lernen, die Leistungen und Möglichkeiten von Business-Netzwerken für das HR und inhaltliche Ideen kommen in einem eigenen Kapitel mit vielen konkreten Anregungen zur Sprache. Aber auch kritische Informationen beispielsweise zu Social Media-Entwicklungen oder zur Technisierung fehlen nicht und tragen zur Objektivität bei. Viele Übersichtstabellen, Schaubilder, Pro- und Contra-Checks

erhöhen die Lesefreundlichkeit und geben auch Schnelllesern Sofortinformationen. Arbeitshilfen erleichtern die Umsetzung und Anwendung des Praxiswissens und fassen relevante Informationen zusammen.

Alle Arbeitshilfen, Checklisten und Übersichtstabellen aus dem Buch sind auch auf der CD-ROM zur individuellen Bearbeitung enthalten. Hinzu kommen Mustertexte und Mustervorlagen und alle Webadressen von Lerntools, Softwareempfehlungen und HR-Blogs auf im Browser abrufbaren Webseiten. Zudem ist das Buch als zusätzliche Dienstleistung auch als E-Book auf der CD-ROM enthalten.

„Wer sich mit der Personalarbeit beschäftigt, kommt um das „Praxishandbuch zur Online-Personalarbeit“ von Roland Meyer nicht herum. Der Autor beschreibt ausführlich auf 286 Seiten die wichtigsten Aspekte des E-Recruitings und weist ausdrücklich darauf hin, dass dies in Zukunft ein bedeutender, wenn nicht sogar der wichtigste Teil in der Rekrutierung sein wird. Meyer nennt die wichtigsten Recruiting-Kanäle und wiegt dabei sorgfältig Vor- und Nachteile ab. Auch eines der zentralen Instrumente – die Karriere-Website – ist beschrieben. Dies hätte aufgrund seines hohen Stellenwerts im E-Recruiting etwas ausführlicher ausfallen können.

Auch das Kapitel Social Media ist hier zu kurz gekommen. Eckpunkte werden angeschnitten, Social-Media-Einsteiger sollten sich ihr fehlendes Wissen durch weiterführende Literatur aneignen.

Besonders nützlich sind die beigelegten Checklisten, Mustertexte und Arbeitshilfen auf der beigelegten CD-ROM, die den direkten Praxisbezug herstellen und ein sofortiges Arbeiten ermöglichen. Auch das E-Book ist auf der CD zu finden, dass ein schnelles Nachlesen auf mobilen Endgeräten ermöglicht.

Das Praxishandbuch eignet sich hervorragend als Nachschlageliteratur und richtet sich hauptsächlich an Personalverantwortliche.“

(Stefanie Sausele, RKW Kompetenzzentrum)

Schüller, Anne M.

Das Touchpoint-Unternehmen

Mitarbeiterführung in unserer neuen Businesswelt

Offenbach: Gabal Verlag, 2014, 368 S.

€ 29,90

ISBN 978-3-86936-550-3

www.gabal-verlag.de,

www.touchpoint-management.de

Wie Mitarbeiterführung in unserer neuen Businesswelt funktioniert

Unternehmen können in Zukunft nur noch dann überleben, wenn sie die Intelligenz und die volle Schaffenskraft von Top-talenten für sich gewinnen. Denn der Markt ist gnadenlos. Und die Kunden kennen kein Pardon.

Das Buch bietet eine Fülle von Antworten auf die drängendste aller Managerfragen: Wenn nicht so wie gestern, wie dann heute und morgen? In drei Teilen zeigt es dem Leser

- die sieben Schlüsselaufgaben, die jetzt zu bewältigen sind,
- Führungskonzepte für die Mitarbeiter von heute und morgen,
- ein Schritt-für-Schritt-Instrument, um die Interaktionspunkte zwischen Mitarbeiter, Führungskraft und Organisation zu perfektionieren.

Anhand vieler Beispiele wird klar, was Unternehmen heute tun können und müssen, um motivierte, engagierte und loyale Mitarbeiter zu gewinnen, die als Botschafter und Mitrekrutierer agieren. Die zunehmende Komplexität, die den Unternehmen so zu schaffen macht, lässt sich hierdurch stark minimieren. Und Managementkosten lassen sich um ein Erhebliches reduzieren.

Am Ende haben Touchpoint-Unternehmen nicht nur die besten Bewerber gewonnen, die Exzellenz ihrer Mitarbeiter erhöht und deren emotionale Verbundenheit zum Unternehmen gestärkt, sie lösen auch eine Welle positiver Mundpropaganda nach innen und außen aus. Pointiert, unterhaltsam und verständlich geschrieben hat dieses Buch alles, um Unternehmern und Führungskräften ein praxisorientierter Wegweiser in die Zukunft zu sein.

Businesscoach und Bestsellerautorin Anne M. Schüller stellt in ihrem neuen Buch umfassend, heiter und praxisnah die notwendigen Mittel, Wege und Instrumente vor, mit deren Hilfe sich die neue Arbeitswelt meistern lässt.

Uhlig, Christian

Best Practice in der strategischen Personalentwicklung

München: Grin Verlag, 2013, 116 S.

€ 44,99

ISBN 978-3640306732

www.grin-verlag.de

Betrachtet man die Anforderungen an Bewerber in heutigen Stellenausschreibungen, zeigt sich ein einheitliches Bild. Vom zukünftigen Mitarbeiter wird neben ausgezeichneten fachlichen Qualifikationen ein hohes Maß an sozialer und methodischer Kompetenz verlangt. Daneben sollte er über entsprechend fundierte IT-Kenntnisse und ausreichend Praxiserfahrung verfügen. Bei diesen anspruchsvollen und hohen Anforderungen an Bewerber stellt sich zwangsläufig die Frage, ob die ausschreibenden Unternehmen die notwendigen Kompetenzen für die Erfüllung heutiger und zukünftiger Aufgaben überhaupt detailliert kennen und wie sie diese ggf. ermitteln. Darüber hinaus muss hinterfragt werden, wie Unternehmen Qualifikationen und Kompetenzen der bereits angestellten Mitarbeiter behandeln. Wie werden Mitarbeiter durch das Unternehmen unterstützt, um den heutigen Ansprüchen gerecht zu werden bzw. auch die zukünftigen Anforderungen erfüllen zu können?

Die Beschäftigung mit derartigen Fragen und Belangen verantwortet in einem Unternehmen das Personalmanagement, genauer die Personalentwicklung.

Sich verändernde Marktbedingungen, steigende Komplexität und Dynamik sowie permanenter technologischer und gesellschaftlicher Wandel haben die Anforderungen an ein modernes Human Resource Management und damit auch an die Personalentwicklung grundlegend verändert. Viele Unternehmen insbesondere im Dienstleistungsbereich haben erkannt, dass ihre Mitarbeiter mit ihren besonderen Fähigkeiten und Talenten dem Unternehmen Alleinstellungsmerkmale am Markt ermöglichen. Demzufolge gewinnt das Thema Personalentwicklung auch im Top-Management deutscher Unternehmen zunehmend an Bedeutung.

Der Bereich Human Resource wird dabei verstärkt als Business-Partner der Linienbereiche angesehen. Dies hat zur Folge, dass insbesondere der Bereich Personalentwicklung zunehmend strategische Aufgabenstellungen bewältigen muss.

Aßmann, Stefanie; Röbbeln, Stephan

Social Media für Unternehmen

Das Praxisbuch für KMU

Bonn: Galileo Press Verlag, 2013, 392 S.

€ 29,90

ISBN 978-3-8362-1977-8

www.galileocomputing.de

Von der Planung bis zur Erfolgskontrolle

Brand Awareness, Kundenzufriedenheit,

Innovation Management

Employer Branding, Social Commerce, Monitoring

Social Media steckt in Deutschland noch in den Kinderschuhen und gerade im Bereich der KMU gibt es einen großen Bedarf an Strategien und Konzepten. Unser Praxisbuch gibt dem Leser einen verständlichen Einblick in alle relevanten Arbeitsschritte für eine erfolgreiche Social-Media-Teilnahme.

Sie erfahren, was Sie vor der Einführung einer Social-Media-Kampagne beachten sollten und lernen die wichtigen Plattformen und Kommunikationsformen kennen.

- Entwickeln Sie passende Strategien, Konzepte und Ziele
- Analysieren Sie Ihre Zielgruppe, identifizieren Sie wichtige Kanäle sowie Meinungsführer und bauen Sie ein tragfähiges Konzept auf: von der SWOT-Analyse über KPIs und ROI bis hin zur Content-Strategie
- Treten Sie in Dialog mit Ihren Kunden
- Erhöhen Sie die Wahrnehmung und den Umsatz Ihres Unternehmens mit Social Media. Verbessern Sie den Kundenservice und nutzen Sie das Potenzial, um neue Mitarbeiter zu finden
- Social Media Monitoring: hören Sie Ihren Kunden zu
- Lernen Sie die verschiedenen Herangehensweisen, Möglichkeiten und Analysewerkzeuge kennen. Erstellen Sie Kennzahlen sowie Reportings und bewerten Sie so Ihre Ziele.

Konkrete Themenfelder wie Brand Awareness, Kundenzufriedenheit, Innovation Management etc. zeigen Möglichkeiten der Umsetzung und bieten Anleitungen und Best Practices für KMU.

„Schnell wird klar, dass es sich bei Social Media nicht um einen Hype handelt, der morgen schon vorüber sein könnte. Das stellen die beiden Autoren Stefanie Aßmann und Stephan Röbbeln in ihrem Buch „Social Media für Unternehmen – Das Praxisbuch für KMU“ von Anfang an fest. Denn Social Media ist „gekommen, um zu bleiben“.

Schon der Einstieg in das 392-seitige Werk ist gelungen. Der Leser kann sich zuerst einen kurzen Überblick auf die bevorstehenden Themen verschaffen. Danach folgt das ausführliche Inhaltsverzeichnis, dessen Kapitel farblich gekennzeichnet sind.

Im Buch werden die wichtigsten Social-Media-Plattformen erläutert, mit Praxisbeispielen verdeutlicht und farbigen Screenshots veranschaulicht. Auch Social-Media-Anfängern wird die Angst vor Fehlern im Social Web genommen und darauf hingewiesen, was diese beachten sollten.

Die Leser werden von Anfang an an die Hand genommen und Schritt für Schritt in die wichtigen Prozesse eingeführt, die es beim Umgang mit Social Media zu beachten gibt. Von der Vorbereitung, über die Analyse, zur Konzeption bis hin zur eigentlichen Durchführung und schließlich zur Erfolgskontrolle, dem Social Media Monitoring, bekommt der Leser einen guten Überblick über das doch weit gestreute Thema. Auch wichtige Aspekte wie Kundenzufriedenheit, Employer Branding, Innovation Management und Sales sprechen die Autoren an.

Dieses Buch richtet sich an Unternehmer, Selbstständige und Social-Media-Interessierte. Sowohl Social-Media-Einsteiger als auch Experten auf diesem Gebiet, die nach der einen oder anderen Idee für ihre eigene Social-Media-Strategie suchen, profitieren von den zahlreichen Tipps und Ratschlägen der Autoren.“

(Stefanie Sausele, RKW Kompetenzzentrum)

Bohinc, Tomas

Kommunikation im Projekt

Schnell, effektiv und ergebnisorientiert informieren

Offenbach: Gabal Verlag, 2014, 168 S.

€ 19,90

ISBN 978-3-86936-558-9

www.gabal.de

Der Erfolg von Projekten steht und fällt mit der Kommunikation. Für eine effektive Kommunikation zu sorgen ist daher die wichtigste Aufgabe von Projektleitern. Welches Medium eignet sich am besten für welche Inhalte? Wie stelle ich sicher, dass die Botschaft, die ich vermitteln will, auch beim Empfänger ankommt? Wie entwickle ich eine Kommunikationskultur, in der alle Themen schnell, effektiv und ergebnisorientiert besprochen werden können?

Alle Fragen rund um die Projektkommunikation beantwortet Bohinc klar und mit anschaulichen Beispielen. Systematisch bietet er Lösungen an und komprimiert sie in leicht umsetzbare Tipps und Checklisten, Tabellen und Grafiken. So gelingt Projektkommunikation!

Ebert, Helmut

PR-Texte

Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 2014, 242 S.

€ 29,99

ISBN 978-3-86764-315-3

www.uvk.de

In »PR-Texte« fließt Wissen aus unterschiedlichen Bereichen ein. Es kommt darauf an, die Ziele des Schreibers und die Erwartungen des Adressaten auszubalancieren und dabei alle Hilfen zu nutzen, um die komplexe Tätigkeit des Textens »in den Griff« zu bekommen.

Die Grundidee des Buches »PR-Texte« von Helmut Ebert besteht darin, dass Schreiben deutlich einfacher wird, wenn man die relevanten Muster und Wirkungszusammenhänge von Sprache kennt und durchschaut. Textmuster sind Erzählen, Beschreiben, Begründen, Anweisen und Erklären. Textsorten sind beispielsweise Leitbilder, Newsletter, Unternehmensporträts oder Pressemitteilungen.

Alle in der internen und externen Kommunikation von Organisationen relevanten Textsorten werden in dem Buch nach einem einheitlichen Prinzip vorgestellt und mit vorbildlichen Beispielen illustriert. In weiteren Kapiteln geht der Autor auf PR-Texten als strategisches Handeln, die Arenen der PR-Kommunikation, die Textqualität, rhetorische Wirkungszusammenhänge und Techniken des Framings (des »Rahmens« von Botschaften) sowie auf die besonderen Bedingungen des Textens für das Social Web ein.

Schrödel, Tobias

Ich glaube, es hackt!

Ein Blick auf die irrwitzige Realität der IT-Sicherheit

Berlin, Heidelberg: Springer Verlag, 3. Auflage 2014, 371 S.

€ 17,99

ISBN 978-3-658-04245-5

www.springer.de

Wie Angela Merkels Handy abgehört wurde - und was Sie daraus lernen sollten

Die Tricks der Hacker - vom Comedy-Hacker und sternTV-Experte Tobias Schrödel

Ein Blick in den Giftschränk der IT - verständlich und amüsant: Online-Banking, WLAN, Facebook & Co. - es betrifft uns alle

Schon längst können wir unsere Computer und Smartphones nicht mehr so absichern, dass ausnahmslos alle unerwünschten Zugriffe verhindert werden können. Auch die Verschlüsselung von Mails, Firewalls, Passwort-Safes und Virens Scanner können keinen hundertprozentigen Schutz bieten. Erst kürzlich erreichte uns die Meldung, dass Millionen von E-Mail Adressen samt der zugehörigen Passwörter gestohlen wurden - ein Daten-Diebstahl gigantischen Ausmaßes mit möglicherweise verheerenden Folgen für die Betroffenen.

Lernen Sie die Waffen Ihrer Gegner und Ihre eigenen Abwehrmöglichkeiten kennen. Aber keine Sorge, bei diesem Blick in den Giftschränk der IT müssen Sie bei Leibe kein Computerfachmann oder IT-Profi sein, die Beispiele sind einfach, verständlich und ohne Fachbegriffe formuliert.

Die dritte Auflage enthält 50 neue Kapitel, die für jeden hilfreich sind, der Technik im Alltag nutzt - beruflich und privat. Weitere Themen im Buch sind die Funktionsweise der Geldkarten und -automaten, die Sicherheit beim Online-Banking und die Gefahren bei der Verwendung von WLAN und Funknetzen. Der Autor zeigt, woran man betrügerische Online-Shops erkennt, wie man anonym im Internet surfen kann und wie das mp3-Verfahren funktioniert. In all diesen Themenbereichen werden die aktuellsten Entwicklungen, aber auch die neuen Gefahren für den Nutzer aufgezeigt.

Das Buch wurde in der ersten Auflage, die unter dem Titel „Hacking für Manager“ erschienen ist, mit dem internationalen getAbstract Award als Wirtschaftsbuch des Jahres 2011 ausgezeichnet.

Sontowski, Harald; Krauß, Frieder

Das Prezi-Buch für spannende Präsentationen

Köln: O'Reilly Verlag, 2013, 304 S.

€ 19,90

ISBN 978-3-86899-851-1

www.oreily.de

Aufmerksamkeit ist ein kostbares Gut - auch und gerade, wenn es um Präsentationen geht. Um Ihre Zuhörer in den Bann zu ziehen, brauchen Sie vor allem gute Inhalte. Aber richtig spannende Präsentationen beinhalten noch mehr: eine gute Geschichte und eine gelungene Optik. Prezi ist ein modernes Präsentations-Tool, das Ihnen dabei helfen kann, Ihr Publikum für sich einzunehmen. Das Programm ist erfrischend anders als PowerPoint, Keynote und Co.: Anstatt eine Folie nach der anderen aufzulegen, bewegen Sie sich auf einer frei gestalteten Fläche und können z.B. Details Ihrer Präsentation heranzoomen oder auch den Blick aufs Große Ganze werfen.

Der praktische Einstieg in Prezi: Diese lebendige, visuelle Einführung macht es Ihnen leicht, einen Zugang zu Prezi zu finden. Innerhalb kürzester Zeit erfahren Sie, wie Sie eine Präsentation anlegen, mit Inhalten anreichern und ansprechend gestalten. Natürlich lernen Sie auch, wie Sie PowerPoint-Folien, PDF-Dateien, Fotos und Videos einbinden.

Welche Story möchten Sie erzählen? Anschließend beschäftigen Sie sich mit der Dramaturgie der Präsentation. Sie machen sich im Rahmen des sogenannten Story Stormings klar, welche Geschichte Sie mit Ihrer Präsentation erzählen möchten, und lernen, wie Sie Ihre Inhalte in diesem Sinne strukturieren.

Das Prezi-Buch für spannende Präsentationen ist eine lebendige Einführung in die Arbeit mit der Präsentationssoftware. Dabei steht nicht allein die Technik im Vordergrund. Sie erhalten auch zahlreiche Tipps, wie Sie Ihre Inhalte so anordnen, dass eine spannende Geschichte entsteht, die Ihren Zuhörern im Gedächtnis bleibt. Jede Menge Tipps zum Einsatz von Gestik und Mimik sowie zu Ihrer Rolle als Präsentator runden das Buch ab.

Aushangpflichtige Arbeitsgesetze im öffentlichen Dienst

Textausgabe

Heidelberg: Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, 13. Auflage 2014, 276 S.

€ 9,99

ISBN 978-3-8073-0438-0

www.rehmetz.de

Zu den sogenannten aushangpflichtigen Arbeitsgesetzen gehören vom Gesetzgeber speziell ausgewählte Arbeitsschutzgesetze. Jeder Arbeitgeber muss diese Gesetze leicht lesbar und für die Arbeitnehmer zugänglich aushängen oder auslegen.

Mit der aktuellen Auflage stehen alle wesentlichen Vorschriften wieder topaktuell zur Verfügung. Ergänzende Vorschriften, speziell auf die Bedürfnisse der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes abgestellt, runden die Textausgabe ab.

Praktische Vorzüge für den Aushang bieten die handliche, haltbare Ausführung sowie eine an geeigneter Stelle angebrachte Kordel.

Marburger, Horst

Mehr Geld für Mütter und Väter

Elternzeit - Elterngeld - Betreuungsgeld - Kindergeld -

Mutterschutz

Soziale Leistungen für Eltern

Regensburg: Walhalla Fachverlag, 10. Auflage 2014, 168 S.

€ 9,95

ISBN 978-3-8029-3899-3

www.walhalla.de

Mütter und Väter wissen häufig nicht, was ihnen zusteht und welche Anträge sie stellen müssen – an Staat, bei der Krankenkasse, beim Arbeitgeber.

Dieser Ratgeber informiert Elternpaare und Alleinerziehende umfassend über:

- Elterngeld und dem Elterngeld vergleichbare Leistungen der Länder
- Betreuungsgeld
- Mutterschaftsgeld
- Elternzeit
- Kündigungsschutz
- Medizinische Versorgung
- Hilfen bei der stationären Entbindung und häuslichen Pflege
- Höhere Rentenansprüche
- Recht auf Sozialleistungen.

Mit zahlreichen Berechnungsbeispielen und hilfreichen Adressen.

Effertz, Jörg

TVöD Jahrbuch Bund 2014

Kommentierte Textsammlung

TVöD mit dem Besonderen Teil Verwaltung,

Die neue Eingruppierung 2014

Regensburg: Walhalla Fachverlag, 2014, 1.248 S.

€ 22,00

ISBN 978-3-8029-7942-2

www.walhalla.de

Das aktuelle Tarifrecht des Bundes

Mit Erläuterungen und Bearbeitungshinweisen, Vergütungsordnung, ergänzenden Tarifverträgen

Das seit Jahrzehnten bewährte „TVöD-Jahrbuch Bund“ - für alle Arbeitnehmer des Bundes, für Personalsachbearbeiter, für die Mitarbeiter der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände.

Aktuelle Urteile und praktische Erläuterungen zur Urlaubsregelung sowie ein Überblick über die neue Eingruppierung Bund unterstützen Sie bei der rechtssicheren Anwendung des Tarifrechts.

- Tarifierhöhung 2014
- Entgeltordnung 2014 mit ausführlichen Erläuterungen
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit Erläuterungen einschließlich dem Besonderen Teil Verwaltung (BT-V)
- Überleitungsvertrag mit Kommentierung (TVU-Bund)
- Tarifvertrag über das Leistungsentgelt (LeistungsTV Bund)
- Tarifvertrag für die Kraftfahrer und Kraftfahrerinnen (KraftfahrerTV Bund)
- Tarifvertrag Altersversorgung
- Regelungen zur Altersteilzeit mit Durchführungshinweisen
- Tarifliche Regelungen für Auszubildende
- Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten (TVPÖD)
- Wichtige Gesetzestexte, z. B. das Arbeitszeitgesetz, Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Die kompakte Taschenausgabe informiert umfassend und zuverlässig - am Arbeitsplatz, in Verhandlungen und unterwegs.

Fitting; Engels; Schmidt; Trebinger; Linsenmaier

Betriebsverfassungsgesetz

BetrVG mit Wahlordnung. Handkommentar

München: Vahlen Verlag, 27. Auflage 2014, 2.192 S.

€ 79,00

ISBN 978-3-8006-4707-1

www.vahlen.de

Der Fitting - allseits akzeptiert

Der Kommentar unterstützt Betriebsräte, Gewerkschaften, Arbeitgeber und deren Verbände, Personalleiter, Arbeitsgerichte, Rechtsanwälte, Behörden sowie die gesamte arbeitsrechtliche Praxis und Wissenschaft gleichermaßen.

Der Fitting steht unter den BetrVG-Kommentaren für besonders ausgewogene und fundierte Lösungen von Streitfragen. Dabei behandelt das Werk alle wichtigen Themen präzise und verständlich und bietet jeweils einen glasklaren Überblick über die vertretenen Meinungen. Das hat den Fitting zu einem weit verbreiteten und allseits akzeptierten Standardkommentar gemacht.

Der Fitting in 27. Auflage spiegelt den aktuellen Stand des Betriebsverfassungsrechts wider. Rechtzeitig zu den regelmäßigen BR-Wahlen 2014 berücksichtigt der Fitting alle Gesetzesänderungen und über 300 neue Entscheidungen des BAG, BVerfG, BGH und EuGH sowie wichtige Grundsatzentscheidungen der Instanzgerichte.

Die aktuellen Schwerpunkte:

- Erläuterung der Vorschriften über die Betriebsratswahl und die internen Wahlen des Betriebsratsvorsitzenden, des Stellvertreters, der Ausschussmitglieder und der freigestellten Betriebsratsmitglieder - mit Beispielen
- Ausführungen zu den Sonderregelungen als Folge der Privatisierung, z.B. zum Wahlrecht der Beamten, Soldaten und Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes
- Aktuelle, in vielen Punkten neu ausgerichtete BAG-Rechtsprechung zur Leiharbeit, etwa zu den Themen: Einsatz von Leiharbeitnehmern, Zählwerte bei Schwellenwerten, Rechtsstellung im Entleiherbetrieb, Beteiligungsrechte des dortigen BR
- Kriterien zur Mitbestimmung bei Dienst- und Werkverträgen
- Grundzüge der Gesetze, die sog. prekäre Arbeitsverhältnisse regeln, wie Befristungen, Teilzeit- oder Leiharbeit
- Auswertung der BAG-Rechtsprechung zu Fragen bei Massenentlassung
- Neueste BGH-Rechtsprechung zur Haftung eines Betriebsratsmitglieds für im Auftrag des Betriebsrats abgeschlossene Verträge sowie für Sachverständigenkosten.

Fröhler, Norbert; Fehmel, Thilo; Klammer, Ute

Hans Böckler Stiftung (Hrsg.)

Flexibel in die Rente

Berlin: edition sigma Verlag, 2013, 704 S.

€ 45,90

ISBN 978-3-8360-8750-6

www.boeckler.de

www.edition-sigma.de

Seit mehr als 20 Jahren werden die gesetzlichen Möglichkeiten des vorzeitigen oder gleitenden Erwerbsausstiegs sukzessive eingeschränkt. Doch tarifliche und betriebliche Akteure haben Mittel gefunden, den Abbau staatlicher Optionen des flexiblen Rentenübergangs nicht einfach hinzunehmen. Diese Studie geht der Frage nach, welche Strategien und Initiativen sie entwickelt haben. Sie bietet einen Einblick in die Regelungsvielfalt von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen zum flexiblen Übergang in die Rente und erkundet die zugrunde liegenden Interessen- und Machtbeziehungen zwischen den Tarif- und Betriebsparteien. Durch die Kombination qualitativer und quantitativer Methoden gelingt es, die Folgen der „Entstaatlichung“, „Vertariflichung“ und „Verbetrieblichung“ des Rentenübergangs sowohl für die regulierenden Akteure als auch für die individuellen Handlungsspielräume der Beschäftigten zu beleuchten. In der Summe ergibt sich ein facettenreiches und dynamisches Bild der institutionellen Rahmung des flexiblen Erwerbsausstiegs, der Nutzung der Übergangsinstrumente durch die Beschäftigten sowie der möglichen zukünftigen Gestaltung des Rentenübergangs auf betrieblicher, tariflicher und gesetzlicher Ebene.

„Diese umfangreiche, fast 700 Seiten umfassende Veröffentlichung beschreibt die Ergebnisse einer umfangreichen Studie zur Frage des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand. Flexible Übergänge in den Ruhestand sind angesichts der Anhebung der Regelaltersrente für die Absicherung im Alter von hoher Bedeutung, denn etliche Beschäftigte werden aus verschiedenen Gründen vor dem 67. Lebensjahr aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Diese Studie liefert eine detaillierte Bestandsaufnahme der gesetzlichen, tariflichen und betrieblichen Regelungen des Rentenübergangs und der Nutzung der vorhandenen Übergangsoptionen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Analyse der tariflichen und betrieblichen Ebene, da diese wegen des starken Abbaus staatlicher Übergangsinstrumente erheblich an Bedeutung gewinnen. Die Ergebnisse wurden mit einem Mix von qualitativen und quantitativen Methoden gewonnen; qualitative Befragungen von Unternehmens- und Beschäftigtenvertreter/innen und Betriebsfallstudien in sechs verschiedenen Branchen werden detailliert beschrieben und ausgewertet. Die Studie schließt mit einem Ausblick auf die Perspektiven der Gestaltung des flexiblen Rentenübergangs und mit einer umfangreichen Literaturliste.“

Für die anstehende politische Diskussion zur Flexibilisierung des Rentenübergangs ist diese Publikation eine zentrale, sorgfältig recherchierte Fundstelle. Für den schnellen Leser wären allerdings kurze Zusammenfassungen der einzelnen Kapitel eine wünschenswerte Ergänzung.“

(Ingra Freigang-Bauer, RKW Kompetenzzentrum)

Richardi, Reinhard (Hrsg.)

ArbG Arbeitsgesetze

München: Beck-Texte im dtv, 84. Auflage 2014, 916 S.

€ 9,90

ISBN 978-3-423-05006-7

www.dtv.de

ArbG - Arbeitsgesetze mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Verfahrensrecht. Textausgabe mit ausführlichem Sachverzeichnis.

Zur 84. Auflage 2014:

Rechtsstand 1. Januar 2014 inklusive aller auszugsrelevanten Gesetzesänderungen seit der Voraufgabe, insbesondere durch folgende Gesetze:

- Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt
- Gesetz zur Verbesserung der Rechte von international Schutzberechtigten und ausländischen Arbeitnehmern
- Gesetz zur Umsetzung der Hochqualifizierten-Richtlinie der Europäischen Union
- Gesetz zur Umsetzung des Seearbeitsübereinkommens 2006 der Internationalen Arbeitsorganisation
- Gesetz über die Gewährung eines Altersgelds für freiwillig aus dem Bundesdienst ausscheidende Beamte, Richter und Soldaten
- Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften
- Gesetz zur Strukturreform des Gebührenrechts des Bundes
- Gesetz gegen unseriöse Geschäftspraktiken
- Gesetz zur Änderung des Prozesskostenhilfe- und Beratungshilferechts
- Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze
- Gesetz zur Neuorganisation der bundesunmittelbaren Unfallkassen, zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes und zur Änderung anderer Gesetze

- Gesetz zur Einführung eines Betreuungsgeldes (Betreuungsgeldgesetz)
- Gesetz über das Verfahren des elektronischen Entgeltnachweises (ELENA-Verfahrensgesetz)
- Gesetz zur Beseitigung sozialer Überforderung bei Beitragsschulden in der Krankenversicherung
- Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Unfallversicherung (Unfallversicherungsmodernisierungsgesetz - UVMG) u.a.

Ahrens, Hannsjörg; Bastian, Klemens; Muchowski, Lucian

Handbuch Projektsteuerung – Baumanagement

Ein praxisorientierter Leitfaden mit zahlreichen
Hilfsmitteln und Arbeitsunterlagen auf CD-ROM

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 5. Auflage 2014, 528 S.

€ 85,00

ISBN 978-3-8167-9004-4

www.irb.fraunhofer.de

www.baufachinformation.de

.....

Die Komplexität von Bauprojekten erfordert den Einsatz moderner Managementmethoden. In diesem praxisorientierten Handbuch wird das Baumanagement umfassend und ganzheitlich, dem Projektablauf folgend, betrachtet. Dazu gehören neben den technischen insbesondere auch die wirtschaftlichen und juristischen Aspekte eines Projektes. Die Autoren befassen sich mit der Planung, Steuerung und dem Controlling von Zielen, Qualitäten, Terminen und Kosten. Sie zeigen die Prozesse und Methoden des Projektmanagements auf, mit denen eine effiziente Projektabwicklung erreicht wird.

Zahlreiche Tabellen und Grafiken veranschaulichen, welche Organisationskonzepte die Durchführung von Bauprojekten erheblich erleichtern. Formulare und Checklisten auf der zugehörigen CD-ROM geben konkrete Arbeitshilfen an die Hand. Eine sichere Basis schaffen zusätzlich wichtige Musterverträge, wie z. B. Architekten- und Ingenieurvertrag. Diese Vorlagen für Microsoft-Standardsoftware sind je nach Bedarf einzusetzen und schaffen eine sichere Basis für die erfolgreiche Umsetzung in die Praxis. Sie bearbeiten die Texte sekundenschnell an Ihrem PC - ausfüllen, ausdrucken, fertig!

BWI-Bau (Hrsg.)

Ökonomie des Baumarktes

Grundlagen und Handlungsoptionen:
Zwischen Leistungsversprecher und Produktanbieter

Wiesbaden: Springer Vieweg Verlag, 2013, 299 S.

€ 39,99

ISBN 978-3-658-01941-9

www.springer.de

www.bwi-bau.de

Fundierte Grundlagen zu den Marktmechanismen des Baumarktes

Darstellung konkreter Handlungsoptionen für die Unternehmensführung

Ein fundiertes Grundlagenwerk zur Ökonomie des Baumarktes, das die Marktmechanismen unter Berücksichtigung der bauwirtschaftlichen Besonderheiten ausführlich darstellt und ihre Unterschiede im Vergleich zur allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre aufzeigt.

Die praxisbezogene Darstellung unterstützt Unternehmen und Verbände der Bauwirtschaft bei der Optimierung ihrer strategischen Führungskompetenzen. Sowohl durch den inhaltlichen Aufbau als auch durch die Einbindung des bauspezifischen Fachvokabulars werden darüber hinaus bereits Studierende und Lehrende unterstützt, die Hintergründe der Baumarktökonomie zu verstehen und Konsequenzen für das spätere Entscheidungsverhalten zu ziehen.

Der Inhalt:

Allgemeine Vorbemerkungen, Besonderheiten des Baumarktes, Besonderheiten der Bauproduktion, Baunachfrage- und Angebotsseite im Fokus der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, Einfluss allgemeiner Rahmenbedingungen auf den Baumarkt, Zentrale Wirkmechanismen im zweipoligen Baumarkt, Leistungsangebote bauausführender Unternehmen im Überblick, Der dreidimensionale Wertschöpfungsraum als Beschreibungsmodell für die Leistungsangebote bauausführender Unternehmen, Vom Wertschöpfungsraum zum Wertschöpfungssystem: Gewinnung strategisch relevanter Informationen, Der Wertschöpfungsatlas Bau als Navigationssystem zur Strategiefindung im unternehmensindividuellen Wertschöpfungssystem, Strategien und Handlungsoptionen bauausführender Unternehmen.

Hegner, Hans-Dieter

Energieausweise für die Praxis

Handbuch für Energieberater, Planer und
Immobilienwirtschaft

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 3. Auflage 2014, 375 S.

€ 39,80

ISBN 978-3-8167-8717-4

www.irb.fraunhofer.de

Mit der Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV) zum 1. Mai 2014 ändern sich auch technische und rechtliche Anforderungen an Energieausweise: Unter anderem gehören Verschärfungen im Neubaubereich, die Ausweitung der Aushangpflicht und die Einführung einer Registriernummer zu den wesentlichen Punkten, die besonderer Beachtung bedürfen.

Die neue EnEV weist gegenüber der Vorgängerversion insbesondere Änderungen in Bezug auf die Erstellung von Energieausweisen auf. Dabei sind folgende Punkte besonders hervorzuheben:

- Verschärfungen im Neubaubereich gegenüber der EnEV 2009 um rund 25% zum 1. Januar 2016
- Umsetzung der Neufassung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden
- Neufassung der Muster der Energieausweise einschließlich der Integration der Modernisierungsempfehlungen
- Bessere Darstellung der Erfüllung des EEWärmeG
- Einführung von Energieeffizienzklassen im Wohnungsbau
- Ausweitung der Aushangpflicht für Energieausweise für Nichtwohngebäude
- Angabe von Energiekennwerten in Immobilienanzeigen
- Verbesserung der Qualifikation der Aussteller von Energieausweisen
- Einführung einer Registriernummer für die Energieausweise sowie verstärkte und klar definierte Kontrollen durch die Länder

- Inbezugnahme der Neuauflage 2011 der Norm DIN V 18599. Energetische Bewertung von Gebäuden“ für die Berechnungsmethodik
- Inbezugnahme neuer Klimadaten (neues langjähriges Mittel; Referenzklima Potsdam)
- Anpassung der Skalen im Energieausweis für Wohngebäude.

Die gesetzlichen Regelungen von der EU-Richtlinie über EnEG bis hin zur EnEV werden erläutert. Für das bessere Verständnis für die Veränderungsverordnung zur EnEV ist eine Lesefassung beigefügt. Die Energieausweispraxis einschließlich der Übergangsregelungen wird mit Beispielen erklärt.

Wagner, Andreas

FIZ; BINE Informationsdienst (Hrsg.)

Energieeffiziente Fenster und Verglasungen

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 4. Auflage 2013, 148 S.

€ 29,80

ISBN 978-3-8167-8749-5

www.irb.fraunhofer.de

Fenster sind anspruchsvolle Gebäudekomponenten mit einem breiten Spektrum von Eigenschaften und Funktionen. Daraus ergibt sich ein enormer Gestaltungsspielraum bei der Planung von Gebäudefassaden für den Winter, weil Wärmeschutz und thermischer Komfort mit der heute verfügbaren Glas- und Fenstertechnologie gut beherrschbar sind. Ein größeres Augenmerk ist jetzt vielmehr auf den Wärmeeintrag in Gebäude im Sommer zu legen. Hier geht es um die konsequente Vermeidung hoher Kühllasten bei gleichzeitiger Tageslichtnutzung.

Das BINE-Fachbuch richtet sich an Planer, Architekten, Bauherren, Investoren und Studierende. Im Fokus dieses Buches stehen Verglasungen und Rahmen für einen verbesserten Wärmeschutz. Hierzu werden die thermischen und optischen Kennwerte und deren Einfluss auf den Energiebedarf für Heizen, Kühlen und Beleuchten erläutert. Weitere Themen sind fortgeschrittene Wärmeschutzverglasungen, optimierte Montage im Bauwerk, Tageslichtlenkung und Sonnenschutz sowie Kriterien zur ökologischen Bewertung verschiedener Fenstersysteme.

Schwerpunkte:

- Innovativer Sonnenschutz und Lichtlenkung
- Gebäudehülle und Wärmeschutz
- Berechnungsprogramme.

Bröcker, Johannes; Fritsch, Michael (Hrsg.)

Ökonomische Geographie

München: Verlag Franz Vahlen, 2012, 308 S.

€ 39,80

ISBN 978-3-8006-3888-8

www.vahlen.de

Ökonomische Geographie: moderne und klassische Ansätze

Räumliche Aspekte des Wirtschaftens sind in den letzten Jahrzehnten immer wichtiger geworden. Daher hat sich das Gebiet der Ökonomischen Geographie als Teilbereich der Wirtschaftswissenschaften dynamisch entwickelt. Ursache für die Beschäftigung mit räumlich differenziert ablaufenden Wirtschaftsprozessen sind oft regionale Wohlstandsunterschiede. Dementsprechend besteht ein Ziel der Ökonomischen Geographie darin, räumliche Entwicklungsunterschiede zu erklären und hieraus politische Handlungsmöglichkeiten abzuleiten.

Die Schwerpunkte zur Ökonomischen Geographie:

- Empirische Entwicklungstrends
- Theorie der Raumstruktur
- Regionales Wachstum, Entrepreneurship und Innovation
- Infrastruktur
- Regionalpolitik.

„Beim Arbeitsgebiet „Ökonomische Geographie“ handelt es sich um ein komplexes Gefüge aus verschiedenen Disziplinen – Geowissenschaften, Geografie und Wirtschaftswissenschaften – und ist deshalb schwer „greifbar“ und übersichtlich. Die zwei Autoren, Johannes Bröcker und Michael Fritsch, beide Professoren der Volkswirtschaftslehre, schaffen den Bogen zu diesen zum Teil sehr unterschiedlichen Bereichen und bieten dem Leser ein breites Instrumentarium an Methoden, Modellen und Ansätzen, mit dem sich die Auswirkungen von wirtschaftlichen Prozessen und Aktivitäten auf Regionen und Länder (und umgekehrt) erklären lassen.“

Besonders interessant für Experten und Akteure aus der Innovations- und Gründungsforschung sind die Kapitel 9 (Innovation und Regionalentwicklung) und 10 (Entrepreneurship und Regionalentwicklung), die alle aktuellen Theorien zu den wichtigsten Einflussfaktoren regionaler Entwicklung, nämlich Innovation sowie Gründung/Entrepreneurship beinhalten. Noch stärker praxisbezogen ist der Abschlussteil (Teil IV), wo die wirtschaftspolitischen Eingriffsmöglichkeiten des Staats auf die regionale Entwicklung sichtbar gemacht werden. Wie dies möglich ist, wird im Kapitel 12 verdeutlicht durch die Vorstellung eines in Europa bereits etablierten Instruments: die Regionale Wirtschaftspolitik.

In Summe: Ein rundes Grundlagewerk der Wirtschaftsgeographie oder ökonomische Geographie, die die unterschiedlichen Teilbereiche dieses weiten Feld verständlich und anschaulich darstellt. Ein Muss für jeden Experten, Interessenten und Studenten der oben genannten Disziplinen, der sich für das enge und komplexe Verhältnis zwischen Wirtschaft und Raum interessiert.“

(Dr. Noemi Fernández Sánchez, RKW Kompetenzzentrum)

DIW Berlin (Hrsg.)

Energiewende in Deutschland - Chancen und Herausforderungen

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung,
Heft 3, 82. Jahrgang

Berlin: Duncker & Humblot Verlag, 2013, 205 S.

€ 78,00

ISBN 978-3-428-14295-8

www.duncker-humblot.de

Das Ziel der Bundesregierung ist es, in den kommenden vier Jahrzehnten den Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch von rund 23 Prozent im Jahr 2012 auf mindestens 80 Prozent zu erhöhen. Dazu müssen gleichzeitig die Netze optimiert und ausgebaut und mehr Stromspeicher eingesetzt werden. Verschiedene erzeugungs- und nachfrageseitige Maßnahmen können die Flexibilität des Gesamtsystems erhöhen.

Die Energiewende in Deutschland bringt erhebliche Herausforderungen, aber auch große Chancen mit sich. Eine erfolgreiche Fortführung der Energiewende im Stromsektor erfordert die effektive Gestaltung der kurz- und mittelfristigen Rahmenbedingungen sowie eine klare Definition der Ziele. Mit der Zunahme von volatilen erneuerbaren Energien kommen zusätzliche Anforderungen an die Systemstabilität und -flexibilität und den gesamten Strommarkt hinzu. Diese können insbesondere dann erfolgreich erfüllt werden, wenn die institutionellen und finanziellen Rahmenbedingungen behutsam und vorausschauend optimiert werden.

Das Vierteljahrsheft hat das gesamte Themenspektrum der Energiewende im Strombereich im Fokus und beleuchtet die wirtschaftlichen Chancen und Herausforderungen. Dabei werden unterschiedliche Aspekte, die größtenteils auch über die nächste Legislaturperiode hinaus von Bedeutung bleiben dürften, vertieft analysiert.

Helbach-Grosser, Susanne

Erfolg mit Takt & Stil

Umgangsformen aktuell - Empfehlungen für Eilige

Renningen: expert verlag, 9. Auflage 2014, 202 S.

€ 29,80

ISBN 978-3-8169-3179-9

www.expertverlag.de

Dieses Buch gibt Anregungen für das angemessene Verhalten in (fast) allen Lebenslagen. Mit praxiserprobten Tipps und Empfehlungen zu allen stilrelevanten Themen aktualisieren Leserin und Leser das eigene Wissen und gewinnen so Sicherheit im Umgang mit anderen Menschen.

Modernes Etikette-Know-How hat nichts mehr mit den steifen Regeln von einst zu tun - es ist Menschen zu gewandt, flexibel, situationsabhängig und vor allem nachvollziehbar.

Das Buch liefert kompetente Ratschläge für ein rundum stilvolles, kultiviertes Auftreten, es plädiert für Toleranz und Höflichkeit im täglichen Miteinander - kurz: Es bietet keine oberflächlichen Karrieretipps, sondern sinnvolle Empfehlungen, wie Sympathien erzeugt und Konflikte gemeistert werden. Die Autorin geht hierbei auch auf den Online-Bereich und die sozialen Netzwerke ein.

MOZAIK gGmbH (Hrsg.)

Arbeitsmarktintegration mit Migrantenorganisationen

Leitfaden für Migrantenorganisationen zur Kooperation mit
Akteuren des Arbeitsmarkts

Bielefeld: Bertelsmann Verlag, 2014, 113 S.

€ 19,90

ISBN 978-3-7639-5360-8

www.wbv.de

**Sensibilisierung von Migrantenorganisationen für die
Vernetzung mit Arbeitsmarktakteuren
Praktische Hilfestellung zur Professionalisierung der Zu-
sammenarbeit**

Arbeitsmarktpolitische Angebote und Instrumente berücksichtigen nicht immer die Bedarfe und Lebensumstände von Migranten und Migrantinnen. Gleichzeitig sind sie in dieser Zielgruppe oft auch unbekannt.

Zur Verbesserung dieser Situation können Migrantenorganisationen beitragen: Durch die Kooperation mit Akteuren der Arbeitsmarktpolitik können Wünsche von Menschen mit Migrationshintergrund in arbeitsmarktpolitische Netzwerke eingebracht werden. Zugleich werden über sie neue Entwicklungen an die Vereinsmitglieder herangetragen.

Der Leitfaden will Migrantenorganisationen für diese Aufgaben sensibilisieren und unterstützen. Es werden die zentralen Akteure der Arbeitsmarktpolitik vorgestellt und konkrete Möglichkeiten sowie Tipps und Hinweise gegeben, wie und wo Migrantenvereine aktiv werden können.

Der Leitfaden und die Praxisbeispiele sind im IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ entstanden.

Pechlaner, Harald; Doepfer, Benedict C. (Hrsg.)

Wertschöpfungskompetenz und Unternehmertum

Rahmenbedingungen für Entrepreneurship und Innovation
in Regionen

Wiesbaden: Springer Gabler Verlag, 2014, 290 S.

€ 49,99

ISBN 978-3-658-00922-9

www.springer.com

Aktuelle wirtschaftswissenschaftliche Beiträge

Dieser Sammelband verfolgt die Fragestellung, welche Rahmenbedingungen in Regionen und Standorten notwendig sind, um die Generierung von Innovationen und Entrepreneurship zu fördern und als Folge dessen die regionale Wertschöpfungskompetenz zu steigern. Die Relevanz regionaler Nähe zur interorganisationalen Entwicklung von Innovationen wurde in der wirtschaftsgeographischen Forschung bereits intensiv diskutiert. Betriebswirtschaftliche Konzepte wie das Open Innovation Paradigma bieten hierzu neue Anknüpfungspunkte für eine interdisziplinäre Diskussion zur interaktiven Wertschöpfung und zu Ausgestaltungsformen des Wissenstransfers zwischen Unternehmen und Institutionen. Mit der Region als Bezugsrahmen wird hierbei insbesondere der Einfluss spezifischer Kontextbedingungen wie das regionale Wirtschaftsklima und die Innovations- und Gründungskultur berücksichtigt, was somit Unternehmern und Regionalmanagern neue Anstöße vermittelt.

„Gründung und Innovation als Keimzelle zur Entwicklung von neuen Unternehmen sind keine abstrakten Phänomene, sondern haben eine starke territoriale Ausprägung. Demzufolge sind beide an bestimmten Standorten besonders gebunden, wo Unternehmer erfolgreich entstehen und gedeihen. Diese Erkenntnis, die sich stärker seit den 90er Jahren breit gemacht hat, hat wiederum zu einer fruchtbaren Diskussion in der wirtschaftsgeographischen Forschung geführt, der sich diese Publikation anschließen kann.“

Im Sammelband wird folgender Frage nachgegangen: Welche Standortbedingungen fördern Innovation und Unternehmertum und steigern somit die regionale Wertschöpfungskompetenz? Die Herausgeber beantworten diese Frage auf der Grundlage einer multi- und interdisziplinären Diskussion, die von vielen Co-Autoren belebt wird. Der unternehmerische Nutzen von Netzwerken zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Veröffentlichung. Hierbei wird eine breite Auswahl an Themen präsentiert, darunter die Beziehung zwischen Wagniskapital und Entrepreneurship oder der Einfluss von Universitäten und Forschungseinrichtungen auf das Unternehmertum. Auch die Rolle des Scheiterns von Unternehmern wird explizit thematisiert.

Insgesamt ist die große Vielfalt an thematischen Beiträgen durch den gut konstruierten Netzwerkgedanke als Leitlinie nicht schwer zu folgen. Die dreiteilige Struktur des Werkes wirkt dagegen etwas ungleichmäßig aufgrund der hohen Dichte an konzeptionellem Wissen (Teil I und II), ergänzt einzig durch zwei best-practice Beispiele (Teil III).“

(Dr. Noemi Fernández Sánchez, RKW Kompetenzzentrum)

Ryborz, Heinz

Das Geheimnis für Erfolg und Glück im Leben

Wünschen reicht nicht aus

Wie Sie Ihr Potenzial nutzen

Regensburg: Walhalla Fachverlag, 2013, 192 S.

€ 29,00

ISBN 978-3-8029-3884-9

www.walhalla.de

Erfolg und Glück stellen sich nicht von selbst ein. Wünschen reicht nicht aus!

Man muss schon einiges richtig machen und wichtige Kompetenzen entwickeln, um erfolgreich und glücklich zu werden!

Dazu gehören Zielsetzung, Selbstdisziplin, Konzentration, Ausdauer und Durchhaltevermögen. Auch die Auseinandersetzung mit den eigenen Fehlern ist notwendig. Es gilt herauszufinden, was ganz allein Ihnen wichtig ist.

Das neue Trainingsbuch von Bestsellerautor Professor Ryborz beruht auf den aktuellen Erkenntnissen der Gehirnforschung. Das eröffnet nicht nur neue Einsichten. Auch die Übungen zur Entfaltung der Kompetenzen bauen darauf auf. Selbst im Alter von 90 Jahren entwickelt das Gehirn noch neue Schaltkreise. Wer das gesamte Potenzial seines Gehirns nutzt, realisiert mehr Erfolg und Glück.

- Bewusst wahrnehmen
- Achtsam sein
- Wünsche erkennen
- Ziele fokussieren
- Flexibilität entwickeln
- Erfolgreicher kommunizieren
- Ziele erreichen, beruflich und privat.

Dieses Buch aktiviert Schritt für Schritt alle Ressourcen für ein zufriedenes Leben. Entfalten Sie Ihr ganzes Potenzial!

Seliger, Bernhard; Sepp, Jüri; Wrobel, Ralph (Hrsg.)

Innovationssysteme und Wohlstandsentwicklung in der Welt

Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag, 2014, 380 S.

€ 69,95

ISBN 978-3-631-65024-0

www.peterlang.com

Wer die vorherrschenden europäischen wirtschaftspolitischen Diskurse der vergangenen Jahre anschaut, könnte meinen, dass Wohlstandsentwicklung im Wesentlichen als Folge von wohlgemeinten und tiefgreifenden Staatseingriffen besteht. Egal, ob es um die Rettung von einzelnen Unternehmen oder ganzen Staaten geht, staatlich gesetzte Zielmarken ersetzen Ergebnisse des Marktes.

Die Einschränkung der wettbewerblichen Freiheit wird dabei hingenommen und meistens gar nicht thematisiert. Das kann aber nur dann zu zufriedenstellenden Ergebnissen führen, wenn man schon das beste mögliche Ergebnis des Marktprozesses kennt und vorwegnehmen kann. Diese Problematik ist letztlich das Grundproblem der staatlichen Innovationspolitik. Aber wie kann der Staat am besten Innovationen fördern, die er nicht kennt, nicht im Sinne eines stochastischen Risikos, sondern im Sinne der von Frank Knight definierten Ungewissheit, die eben nicht vorausberechenbar ist?

Schandl, Gabriel

Das Beste geben

Wege zum Leistungsglück

Berlin, Wien: Goldegg Verlag, 2014, 240 S.

€ 19,95

ISBN 978-3-902903-83-9

www.goldegg-verlag.at

Singen oder Jammern, wir haben die Wahl. Glück erzeugt Leistung und umgekehrt

Für viele Menschen bedeutet Erfolg, bis zur Erschöpfung im Hamsterrad zu laufen, um täglich Spitzenleistung zu erzielen. Leistung wird mit Druck und Wettbewerbsstreben verbunden. Kaum jemand bezeichnet sich als glücklich. Leistung hat einen schlechten Beigeschmack bekommen.

Was machen jene Menschen anders, die ihre Arbeit lieben? Wofür schlägt ihr Herz? Was heißt es, das Beste zu geben? Und kann Leistung auch Spaß machen?

Stell dir vor, es ist Montag und alle freuen sich darüber. Die meisten Menschen, reagieren auf diese Idee mit Polemik und Spott. Trotzdem, tief in uns drin, verschüttet unter Frust und Trägheit, scheint diese Vorstellung erstrebenswert.

Das Wort Leistungsglück findet man im gängigen Wörterbuch genauso wenig, wie im alltäglichen Sprachgebrauch. Offensichtlich ist die Idee an unserer Arbeit und unserer Leistung Freude zu haben den meisten Menschen fremd. „Unsere Arbeit ist nicht das Maß aller Dinge und schon gar nicht ein glückseligmachendes Wunder. Tatsache ist aber, dass wir den größten Teil unserer Wachzeit im Beruf verbringen“, stellt Gabriel Schandl auf den ersten Seiten seines neuen Buches fest. Diese immense Menge an Lebenszeit mit einer Tätigkeit zu verbringen, die nicht glücklich macht, scheint absurd, ist doch auch die erbrachte Leistung meist dementsprechend.

Der Kunde steht im Mittelpunkt, Produkt und Mitarbeiter sind an den nun oben liegenden Ecken positioniert. All das wird von der Führungskraft getragen und in Balance gehalten. Anhand solcher Impulse stellt sich unserer alltäglichen Abwärtsspirale aus Jammern und Unlust, ein „Kreislauf des Glücks“ entgegen. Entscheidend ist, dass wir den Absprung wagen.

Der Autor ist überzeugt, dass Wohlbefinden die eigene Leistung steigert und umgekehrt. Sein neues Buch befreit mit seinen inspirierenden Geschichten, Erzählungen und Impulsen diese Idee und ermöglicht, den glücklichen Montag zu leben. Er ermutigt, die gesamte Bandbreite des Leistungsglücks zu entdecken: das Erproben und Erfahren der eigenen Begabungen, das Umsetzen von eigenen und vorgegebenen Zielen, die Erfahrung, Teil eines Teams zu sein, und schließlich das Bewusstsein, das eigene Leben zu meistern. Das Buch macht Sie dafür fit, zu entdecken, worin Ihr persönliches Leistungsglück liegt.

Tegtmeier, Catri; Tegtmeier, Michael A.

Wie Stress im Beruf krank macht und wie Sie sich schützen

Gesund und erfolgreich im Beruf

Regensburg: Walhalla Fachverlag, 2013, 240 S.

€ 29,00

ISBN 978-3-8029-3881-8

www.walhalla.de

Gesund und erfolgreich im Beruf

Stress und Stresserkrankungen beeinträchtigen die Arbeits- und Lebensfreude zunehmend. Die persönlichen und wirtschaftlichen Schäden sind katastrophal.

Gut drauf sein im Beruf kann aber nur, wer sich der Gefahr durch Stress und Leistungsdruck bewusst ist.

Dieses Handbuch hilft, Entstehen, Auftreten und Auswirkungen von Stress näher zu verstehen. Unscheinbare Stressoren werden ebenso anschaulich beschrieben wie Burnout, Depression, Angst- und Suchterkrankungen.

Lebensnahe Beispiele machen es leicht, Fehler zu erkennen, das eigene Verhalten zu ändern und die Hilfe von Experten zu suchen.

Hilfreich ist der Einblick in die gängigen Behandlungsmethoden, die das erfahrene Autorenteam praxisnah erläutert.

Wagner-Link, Angelika

Aktive Entspannung und Stressbewältigung

Wirksame Methoden für Vielbeschäftigte

Renningen: expert verlag, 7. Auflage 2014, 198 S.

€ 29,90

ISBN 978-3-8169-3182-9

www.expertverlag.de

Die Autorin stellt ein wissenschaftlich fundiertes und in der Praxis bewährtes Stress-Modell vor, aus dem sie ein individuelles, systematisches Trainingsprogramm ableitet. Sie gibt Tipps zur Selbst-Analyse und zeigt konkrete Ansatzmöglichkeiten sowie eine Vielzahl bewährter und neuer Methoden zur Stressbewältigung und zur Erhaltung der Gesundheit.

Die Methoden - Zeitmanagement, Problemlösungsstrategien, positives Denken, Einstellungsänderungen, die wichtigsten Entspannungstechniken und Blitzentspannung für den Arbeitsalltag - sowie ihr Einsatz werden so detailliert beschrieben, dass sie sich gut umsetzen lassen. Zusätzlich werden positive Ansätze zur Prävention und Gesundheitsförderung beschrieben.

Langenscheidt-Redaktion (Hrsg.)

Langenscheidt Sprachführer Englisch

Die wichtigsten Sätze und Wörter für die Reise

München: Langenscheidt Verlag, 2013, 256 S.

€ 11,99

ISBN 978-3-468-22128-6

www.langenscheidt.de

Der übersichtliche Sprachführer mit wichtigen Sätzen und Wörtern für die Reise. Features wie Dos & Don'ts, eine umfangreiche Speisekarte, Übersichtsseiten mit den wichtigsten Sätzen zu jedem Thema und integrierte Klebestreifen zum Markieren ermöglichen eine schnelle Orientierung.

- Schickes, übersichtliches Design mit stimmungsvollen Fotos
- Sätze und Wörter für alle wichtigen Situationen auf der Reise
- Schnell gefunden, leicht gesagt – die wichtigsten Sätze auf einen Blick zu jedem Thema
- Interkulturelle Tipps und viele Informationen
- Praktisches Reisewörterbuch, schneller Grammatiküberblick und nützliche Aussprachehinweise.

Geeignet für: Alle, die sich auf Reisen schnell und problemlos verständigen wollen.

Langenscheidt-Redaktion (Hrsg.)

Langenscheidt Englisch in 30 Tagen

Der schnelle Sprachkurs

München: Langenscheidt Verlag, 2014, 288 S.

€ 17,99

ISBN 978-3-468-28022-1

www.langenscheidt.de

In 30 Tagen ans Ziel!

Langenscheidts bewährter Sprachkurs „... in 30 Tagen“ im neuen Format und mit durchgängig vierfarbigem Layout! Der beliebte Kurs, bestehend aus einem Buch und 2 Audio-CDs, bietet einen schnellen und leicht verständlichen Einstieg in die Fremdsprache. In 30 klar gegliederten Tagesportionen wird die Sprache Schritt für Schritt vermittelt. Die unterhaltsame Fortsetzungsgeschichte mit alltagsnahen Szenen und unterhaltsamen Dialogen leitet durch den Kurs. Die Dialoge auf der Audio-CD sind in zwei Sprachgeschwindigkeiten zu hören und können so individuell wiederholt werden. Abwechslungsreiche Übungen helfen dabei, den neu gelernten Wortschatz und die Grammatikthemen jeder Lektion zu trainieren. Mit dem kostenlosen Zugang zum Online-Wörterbuch lassen sich unbekannte Wörter kinderleicht nachschlagen. Und die vielen interkulturellen Tipps eignen sich perfekt für die Vorbereitung der nächsten Reise. Das Konzept verspricht viel und hält viel!

Geeignet für: Anfänger und Wiedereinsteiger.

30 Lektionen mit Themen aus

- Alltag, Reise und Beruf
- Motivierende Fortsetzungsgeschichte
- Mit Lernstrategien, Wiederholungslektionen, Zwischen- und Abschlusstests
- Interkulturelle Tipps für die perfekte Reisevorbereitung
- Mit Grammatik-Basics und Kurzgrammatik zum Nachschlagen.

Siegers, Jan; Fabry, Christian; Gudergan, Gerhard

KVD-Service-Studie 2013

„Fakten und Trends im Service“

Management Summary

Aachen: FIR e.V.; Dorsten: KVD e.V., 2013, 49 S.

€ 295,00

ISBN 978-3-943024-17-3

www.kvd.de

www.fir.rwth-aachen.de

Kunden von heute fordern mobile Dienstleistungen und technische Hilfsmittel für Smartphones und Tablets, Social Media gewinnt im industriellen Servicegeschäft an Bedeutung und Soziale (Firmen-) Netzwerke sind auf dem Vormarsch. Dies sind nur drei der Erkenntnisse, die aus der aktuellen Service-Studie 2013 hervorgehen, die das FIR an der RWTH Aachen jährlich mit dem Kundendienst-Verband Deutschland (KVD) durchführt.

Rund 200 Unternehmen haben sich an der Untersuchung beteiligt und an einer Onlineumfrage zum Thema „Service is going digital - Die Digitalisierung der Serviceprozesse“ teilgenommen.

„Wir erleben zurzeit einen regelrechten Digitalisierungsboom, der sich massiv auf die Servicebranche auswirkt. Die Auswertung unserer Forschungsarbeiten zeigt, was die Unternehmen im Hinblick auf das Thema Digitalisierung im Servicesektor bewegt, wo sie Potenziale und Entwicklungschancen sehen und welche Erfolgsstrategien sie heute schon umsetzen“, erklärt der FIR-Wissenschaftler Jan Siegers. Die Ergebnisse der Untersuchungen verschaffen dabei einen umfassenden Überblick, wie beispielsweise die Potenziale des mobilen Internets im Servicegeschäft gehoben werden können und welche Trends die nahe Zukunft bestimmen. Passend zum Thema ist die Studie in diesem Jahr erstmals digital verfügbar.

„Services going digital

Die KVD-Studie 2013 widmet sich dem Schwerpunktthema „Digitalisierung der Serviceprozesse“. Die Ausbreitung der Informations- und Kommunikationstechniken führt in allen Unternehmen zu weitreichenden Veränderungen. Längst werden Dokumente digital erstellt und in virtuellen Ordnern abgelegt, Nachrichten via Email ausgetauscht, Rechnungen online beglichen. Anstelle der noch vergleichsweise unhandlichen Notebooks nutzen Servicetechniker nun zunehmend Tablets und Smartphones.

Der fortschreitende Technologieeinsatz hat einerseits großen Einfluss auf die Leistungserbringung. Er erfordert andererseits kontinuierliche Anpassungen in Gestalt von Mitarbeiterschulungen, erhöhter Datenschutzmaßnahmen und neuer IT-Lösungen. Die Innovationsfähigkeit von Unternehmen spielt daher als Erfolgsfaktor eine herausragende Rolle. Besonders erfolgreiche Unternehmen („Champions“) stehen der „Digitalisierung deutlich aufgeschlossener gegenüber und haben oftmals bereits Aktivitäten im Social-Media-Bereich eingeleitet“, so die Studie. Noch haben die eigene Website und der Email-Einsatz die größte Relevanz im Bereich des Marketings, nach Meinung der Champions steigt jedoch die Bedeutung von „themenfokussierten Experten-Communities, Branchenportalen und die gezielte Bearbeitung von Foren und Blogs“. Nach ihrer Einschätzung bietet das Web 2.0 auch die Basis für die „kostengünstige Mithilfe“ des Kunden bei der Dienstleistungsentwicklung oder „die gesteigerte Akzeptanz des Endprodukts.“ Der Trend, den Kunden durch sogenannte „Web-Self-Services“-Angebote in den Serviceprozess einzubinden, wird sich ebenfalls verstärken („Kundenarbeit gewinnt an Bedeutung“). Die Entwicklung eigener Apps für mobile Endgeräte wird nach Meinung der befragten 196 Unternehmen zunehmen.“

(Beate Schlink, RKW Kompetenzzentrum)

Über das RKW Kompetenzzentrum

Das RKW Kompetenzzentrum unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und zu halten. In der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft werden praxisnahe Empfehlungen und Lösungen zu den Themen Fachkräftesicherung, Innovationsmanagement sowie Existenzgründung und -sicherung entwickelt.

Das RKW Kompetenzzentrum ist eine bundesweit aktive, gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung des RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft e. V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages